

Jahresbericht

Tischtennisclub
Wohnpark
Alterlaa

2014/15



| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | ORGANISATORISCHES | 3 |
| 2 | TISCHTENNIS VERANSTALTUNGEN | 4 |
| 2.1 | Vom Wohnpark organisiert | 4 |
| 2.2 | Teilnahme an der Meisterschaft des WTTV | 4 |
| 2.3 | Teilnahme an der Meisterschaft des SGAW | 5 |
| 2.4 | Teilnahme an Turnieren | 5 |
| 2.5 | Freundschaftsspiele | 6 |
| 3 | UNSER NACHWUCHS | 6 |
| 4 | KURSE | 8 |
| 5 | GESELLSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN | 8 |
| 6 | ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 9 |



1 Organisatorisches

Bei der Generalversammlung im Juni 2014 wurde ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Leider trat im darauffolgenden Herbst Mock Gerhard als Obmann Stellvertreter zurück (siehe "Allgemeine Informationen"). Der Vereinsvorstand bestellte deshalb den bisherigen Nachwuchskoordinator, Komary Lukas, für dieses Amt.

Die nächste reguläre Wahl des Vereinsvorstandes findet bei der Generalversammlung im Jahr 2016 statt.

Vorstand

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Obmann | Malek Andreas |
| Obmann Stellvertreter | Komary Lukas |
| Kassier | Mann Sabine |
| Kassier Stellvertreter | Schaffer Adelheid |
| Schriftführer | Schürer-Waldheim Thomas |
| Schriftführer Stellvertreter | Mocilac Miroslav |

Rechnungsprüfer

Boscovic Tamara
Cernik Karl

Mit besonderen Aufgaben wurden betraut:

| | |
|------------------------|------------------|
| Sportlicher Leiter | Mocilac Miroslav |
| Nachwuchskoordinator | Komary Lukas |
| Mitgliederverwaltung | Hödl Harald |
| Pensionistenvertretung | Hödl Elisabeth |
| Trainer Nachwuchs | Hofmann Franz |
| Trainer Kader | Matviychuk Yuriy |



2 Tischtennis Veranstaltungen

2.1 Vom Wohnpark organisiert

Siehe "Allgemeine Informationen - Neue Halle".

2.2 Teilnahme an der Meisterschaft des WTTV

In der vergangenen Saison stellte unser Verein 12 Mannschaften, die an den Mannschaftsmeisterschaften des Wiener Tischtennis Verbands teilnahmen. Dabei wurden folgende Platzierungen erreicht:

Erwachsene

| Mannschaft | Bewerb | Platzierung |
|-------------------|---------------|--------------------|
| WPAE 1 | 1. Klasse | 11 |
| WPAE 2 | 2. Klasse | 1 |
| WPAE 3 | 3. Klasse | 4 |
| WPAE 4 | 4. Klasse | 5 |
| WPAE 5 | 1. Gruppe | 10 |
| WPAE 6 | 3. Gruppe | 7 |
| WPAE 7 | 4. Gruppe | 3 |
| WPAE 8 | 4. Gruppe | 10 |
| WPAE 9 | 5. Gruppe | 10 |
| WPAE 10 | 7. Gruppe | 8 |

Die Mannschaft WPAE 2 konnte sich somit in der 2. Klasse, neben dem Meistertitel, auch den Aufstieg in die 1. Klasse sichern.

Die Mannschaft WPAE 7 erreichte mit dem dritten Platz ebenfalls eine Aufstiegsposition.

Nachwuchs

| Mannschaft | Bewerb | Platzierung |
|-------------------|---------------|--------------------|
| WPAE 1 | U18 Gruppe 1 | 3 |
| WPAE 1 | U15 Gruppe 1 | 1 |

In der U15 Gruppe 1 konnte damit im zweiten Jahr hintereinander der Meistertitel gesichert werden.



2.3 Teilnahme an der Meisterschaft des SGAW

Dieses Jahr stellte unser Verein erstmals eine Mannschaft für den Verband der Spielgemeinschaft Amateure Wien.

Wir wollten unseren Nachwuchsspielern damit die Möglichkeit bieten, zusammen mit erfahrenen Spielern, gegen gute Gegner antreten zu können. Hier konnte die Mannschaft in der höchsten Spielklasse, der Liga, den 7. Platz belegen.

2.4 Teilnahme an Turnieren

Neben der Meisterschaft waren unsere Spieler auch bei diversen Turnieren anzutreffen. Mit viel Schweiß und hartem Einsatz konnten auch einige Treppchenplätze erkämpft werden:

2. Langenzersdorfer Doppel- und Teamtrophy

| Modus | Bewerb | Name | Platzierung |
|-------------------|-------------|-----------------|-------------|
| Teambewerb | Bis 2700 RC | Mocilac / Oukal | 2 |
| Doppel | Bis 2300 RC | Kellner / Oukal | 1 |
| Doppel | U18 | Kellner / Oukal | 3 |
| Doppel | U15 | Kellner / Oukal | 1 |

1. Campus Open

| Modus | Bewerb | Name | Platzierung |
|---------------|-------------|--------------|-------------|
| Einzel | Bis 1150 RC | Hödl Clemens | 3 |
| Einzel | Bis 1600 RC | Komary Lukas | 3 |

8. Eden Kaiserteam Open

| Modus | Bewerb | Name | Platzierung |
|---------------|-------------|-----------------|-------------|
| Doppel | Bis 2200 RC | Kellner / Oukal | 3 |
| Doppel | Bis 2700 RC | Kellner / Oukal | 2 |

5. NFS Open

| Modus | Bewerb | Name | Platzierung |
|---------------|-------------|-----------------|-------------|
| Einzel | Bis 1300 RC | Kellner Florian | 1 |
| Einzel | Bis 1300 RC | Komary Lukas | 2 |
| Einzel | Bis 1100 RC | Oukal Abdallah | 1 |



6. Bayer Investment Trophy

| Modus | Bewerb | Name | Platzierung |
|-------------------|---------------|-----------------|--------------------|
| Teambewerb | Bis 2400 RC | Kellner Florian | 1 |
| Teambewerb | Bis 2400 RC | Oukal Abdallah | 2 |

11. Spar-Frühlingsturnier

| Modus | Bewerb | Name | Platzierung |
|-------------------|---------------|-----------------|--------------------|
| Teambewerb | Bis 2600 RC | Kellner Florian | 1 |

2.5 Freundschaftsspiele

Im September 2014 fand ein Freundschaftsspiel gegen den deutschen Verein TTC Bad Godesberg Muffendorf, Nähe Köln/Bonn, statt. Initiator dieses Spiels war unser ehemaliges Vereinsmitglied Bertalan Thomas, der seit einigen Jahren in Deutschland lebt und für TTC Bad Godesberg Muffendorf spielt.

Für das Spiel reisten Malek Andreas, Mann Harald, Mann Markus, Mocilac Miroslav, Koprax Ernst und Komary Lukas nach Köln.

Ein ausführlicher Erlebnisbericht findet sich am Ende unter "Allgemeine Informationen".

3 Unser Nachwuchs

Mannschaftsmeisterschaft

Mit einer starken Leistung zeigte dieses Jahr unsere U15 Mannschaft auf. Die beiden Spieler Hudribusch Phillip und Lehegzek Nico spielten eine herausragende Saison. Trotz einiger knapper Partien blieben unsere Burschen bis zum Schluss ohne Punkteverlust und konnten sich somit ungeschlagen den Meistertitel sichern. Phillip blieb sogar ohne Matchniederlage.

In einer sehr spannenden U18 Saison konnte sich unsere Mannschaft den 3. Platz sichern. Erst in der letzten Runde entschied sich die endgültige Platzierung und so war bis zum Schluss sogar noch Platz 1 möglich. Leider reichte es nicht ganz und wir mussten uns mit Platz 3 begnügen.



Nachwuchsranglistenturniere

Auch dieses Jahr nahmen unsere Nachwuchsspieler an dieser 6-teiligen Turnierserie teil. Insgesamt stellten sich 6 Jugendliche der Herausforderung.

Dabei gelang Schürer-Waldheim Simon und Kellner Florian bereits im Herbst der Aufstieg in die höchste Spielklasse, die Liga. Über mehrere Turniere konnten sie auch ihre gute Leistung bestätigen und sich dort etablieren.

Mit dem letzten Turnier der Saison gelang auch Oukal Abdallah der Aufstieg in die Liga, nachdem er zuvor oft denkbar knapp gescheitert war. Auch er wird zu Beginn der nächsten Saison in der höchsten Spielklasse starten.

Unser jüngster Wettkampfspieler, Hudribusch Phillip, konnte sich ebenfalls einige Gruppen hochspielen und beendet diese Saison nach sehr guten Leistungen in Gruppe 1.

Auch die beiden Spieler Lehegzek Nico und Fischel Alexander steigerten sich diese Saison und spielten sich vorübergehend bis in die Gruppe 4 hoch.

Superliga

Bei dieser, 4 Mal im Jahr ausgetragenen, Turnierserie quer durch Österreich, probierten dieses Jahr 3 unserer Nachwuchsspieler ihr Glück.

Mit guten Leistungen bei den beiden Turnieren im Herbst, konnte sich unser U13 Spieler, Hudribusch Phillip, in der Gruppe 7 etablieren. Leider musste er aufgrund der weiten Anreise auf die beiden Turniere im Frühjahr verzichten.

Zu allen 4 Turnieren hingegen, reiste unser Nachwuchsspieler Kellner Florian an. In seinem ersten Jahr in der Altersklasse U18, versuchte er sich für das Haupttraster zu qualifizieren, scheiterte jedoch oft knapp.

Am letzten Turnier der Saison nahm auch Oukal Abdallah teil. Ebenfalls in seinem ersten U18 Jahr, reichte es auch bei ihm nicht für einen Aufstieg in das Haupttraster.



4 Kurse

Zur Aus- und Weiterbildung unserer Spieler wurden vergangene Saison folgende Kurse abgehalten:

Für Erwachsene:

Dieses Jahr fanden keine Kurse für Erwachsene statt.

Bei ausreichendem Interesse besteht die Möglichkeit in der kommenden Saison Kurse abzuhalten.

Für den Nachwuchs:

In den Sommer-, Weihnachts- und Semesterferien fand jeweils ein mehrtägiger Nachwuchs-Trainingskurs für Wettkampfspieler statt. Die Kurse wurden von Komary Lukas geleitet.

5 Gesellschaftliche Veranstaltungen

Zur Förderung des gesellschaftlichen Vereinslebens fanden dieses Jahr folgende Veranstaltungen statt:

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier fand im Lokal "Wiesenstadt" statt. Dort konnten wir in einer gemütlichen Runde, mit mehr als 30 Mitgliedern und Angehörigen, das Jahr Revue passieren lassen.

In einer netten Ambiente und bei gutem Essen konnte der ein oder andere vergangene Ballwechsel erneut erlebt und Vorsätze und Pläne für das Frühjahr gefasst werden.

Faschingsturnier

Auch dieses Jahr fand wieder unser traditionelles Faschingsturnier statt. Knapp 20 bunt verkleidete Teilnehmer wetteiferten um die Krone des Faschingskönigs. Nur mit diversen Haushaltsgegenständen als Spielgerät gewappnet kam es zu manch spannendem Duell.

Im Finale hieß es dann Schneidbrett gegen Mousepad. Banane gegen Teilzeitprofi. Malek Andi gegen Mocilac Miro. In einem Herzschatzfinale konnte sich Miro knapp durchsetzen und sich zum Faschingskönig krönen.

Eine fantastische Leistung! Hoch lebe der König! Möge er nächstes Jahr jämmerlich in der Vorrunde ausscheiden!



6 Allgemeine Informationen

Neue Trainingsgruppe

Im Herbst 2014 nahm Matviychuck Yuriy bei uns seine Arbeit als Trainer auf. Er leitet eine Trainingsgruppe für Spieler der oberen Klassen sowie unsere stärksten Nachwuchsspieler. Das Ziel dieser Trainingsgruppe ist eine zusätzliche Förderung unserer Nachwuchsspieler sowie die Sicherstellung einer langfristigen Weiterentwicklung auch in den oberen Leistungsebenen des Wiener Tischtennis Verbands. Das Training findet einmal in der Woche in der Schule statt.

Neue Tische

Um auch weiterhin ansprechende Spielbedingungen zu bieten, wurden zu Beginn des Jahres 2015 drei neue Tische gekauft. Dadurch konnten drei in die Jahre gekommene Tische ersetzt werden. Einer der neuen Tische steht jetzt auf A1/02 und zwei Tische in der Schule.

Neue Halle

Ab September steht uns eine neue Halle zur Verfügung. In der Tennis-/Badmintonhalle im C-Block veranstalten wir nun in einem ersten Probetrieb zweimal in der Woche das Nachwuchstraining.

Zukünftig sind auch Turniere an Wochenenden geplant. Eventuell kehren also bald wieder die berühmten Turniere von früher in den Wohnpark zurück.

Neues Ehrenmitglied

Wie bereits Eingangs unter "Organisation" erwähnt, ist im Herbst des vergangenen Jahres Mock Gerhard von seinem Amt als Obmann Stellvertreter zurückgetreten. Gerhard hat sich jahrelang für den Verein als Vorstandsmitglied engagiert und war unter anderem auch lange Zeit als Obmann tätig.

Um diese Arbeit entsprechend zu würdigen, haben wir im Vorstand beschlossen Mock Gerhard zu einem Ehrenmitglied zu ernennen. An dieser Stelle nochmal ein Danke für deine langjährige Arbeit Gerhard!

Neugestaltung

In einer nächsten Umgestaltungsphase haben wir auch im vergangenen Jahr die Entrümpelung der Klublokale fortgesetzt. Nach dem Klubraum auf A2/01 vom letzten Jahr (Entsorgung alter Möbel und Ausmalen), stand diesmal das Lokal auf A1/02 auf dem Plan. Alte Spinte und andere Gegenstände wurden aus den Räumen auf A1/02 entfernt.



Über den Sommer soll im zweiten Raum eine neue Garderobe angebracht werden und auch das aufgeräumte Kammerl im dritten Raum soll zur Nutzung hergerichtet werden.

Zusätzlich wurde ein verschließbares Kasterl im ersten Raum angebracht. Hier befinden sich die Zählgeräte für die Meisterschaft.

Sponsoren

Ein besonderes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an unser langjähriges Vereinsmitglied, Szafraniec Jan, richten. Er organisierte bei seinem Arbeitsgeber, Dixi Traubenzucker, einen Sponsorenvertrag für uns. Dadurch konnten wir 2 Herrenmannschaften mit Trikots ausstatten und zusätzliche Trainingsbälle für den Nachwuchs anschaffen.

Einen Dank auch an Kautz Fritz und Novak Filipp, die beide jeweils eine Sachspende zur Verfügung stellten. Kautz Fritz spendete ein neues Zählgerät und Novak Filipp einen neuen Duschkopf.

Erlebnisbericht Freundschaftsspiel

Am ersten Freitag im September, um 5 Uhr morgens, trafen wir uns bei typischem Herbstwetter am Alterlaa Parkplatz unter der U-Bahn.

Zu sechst in einem Auto bei etwa 10 Stunden Fahrzeit. Was ein Spaß.

Was wir zu dieser Zeit noch nicht wussten war, dass die Fahrt dann doch deutlich länger dauern sollte. Ging die Fahrt in Österreich noch gut voran, kamen wir in Deutschland immer wieder in Staus und Verzögerungen durch große Baustellen. Letztendlich waren wir dann knappe 12 Stunden unterwegs und erreichten um etwa 17 Uhr unser Hotel in Köln.

Für eine Verschnaufpause blieb allerdings keine Zeit. Noch am selben Tag war das Freundschaftsspiel angesetzt, da der Heimverein die Halle nur unter der Woche zur Verfügung hatte. Schon kurz darauf saßen wir also erneut im Auto - weiter Richtung Bonn. Erneut eine Fahrt von knapp 40 Minuten.

Dort angekommen wurden wir herzlich von unseren Gastgebern aus Deutschland empfangen. Bei herzhaftem Buffet und Bier wurde als Erstes der Hunger gestillt, bevor es an die Platte ging.

Gespielt wurde nach dem deutschen 6-gegen-6 Format. Sichtlich mitgenommen von der langen Fahrt kamen wir nur schwer in die Gänge und nach langen, anstrengenden Partien trennten sich beide Mannschaften letztendlich mit einem 8:8. Ein schönes Ergebnis für ein Freundschaftsspiel.



Die Spiele und der Abend dauerten lang und erst weit nach Mitternacht kamen wir in unser Hotel zurück. Endlich im Bett.

Am nächsten Tag hatten wir uns für den Abend mit Bertalan Thomas verabredet, der uns eine kleine Rundtour durch das Kölner Nachtleben angeboten hatte.

Zuvor besichtigten wir unterm tags Köln aber noch auf eigene Faust. Bei sonnigem Herbstwetter schlenderten wir durch Köln, am Kölner Dom vorbei, durch grüne Parks, entlang des Rheins und per Seilbahn sogar auch darüber. Das Einzige was wir vermissten, war ein ordentliches Kaffeehaus um uns kurz zu entspannen und etwas zu trinken.

Am Abend trafen wir uns dann mit Thomas am Kölner Dom. Er hatte für uns eine geführte Brauhaustour organisiert. Über mehrere Stunden besuchten wir mehrere, besonders traditionsreiche Brauhäuser in der Innenstadt von Köln. Neben der Geschichte der einzelnen Brauhäuser erfuhren wir auch über die Eigenheiten des Kölner Bierbrauchtums.

So trinkt man ein Kölsch nur aus 0,2er Gläser, es muss 8°C Trinktemperatur haben, man kann es in Metern und in Kränzen bestellen und der typischer Kölner Brauhauskellner, der Köbes, ist wohl der einzige Kellner weltweit, der ähnlich grantig wie ein Wiener Kaffeehauskellner ist.

Leider war der Abend kürzer als ursprünglich geplant. Am nächsten Morgen mussten wir erneut früh aufbrechen. Ab 7 Uhr waren die Straßen rund um unser Hotel gesperrt, da der Kölner Triathlon stattfand. Glücklicherweise erwarteten uns diesmal aber keine Staus und die Heimreise verlief nach Plan.

Ein besonderes erstes Spiel einer Saison.